

D I E N S T B L A T T

D E R H O C H S C H U L E N D E S S A A R L A N D E S

2025	ausgegeben zu Saarbrücken, 25. September 2025	Nr. 67
------	---	--------

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT

Seite

Bekanntmachung Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Management und Berufspädagogik im Gesundheitswesen der Fakultät für Sozialwissenschaften an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) Vom 4. Juni 2025	598
Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Management und Berufspädagogik im Gesundheitswesen der Fakultät für Sozialwissenschaften an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) Vom 4. Juni 2025.....	599
Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Management und Berufspädagogik im Gesundheitswesen der Fakultät für Sozialwissenschaften an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) Vom 4. Juni 2025.....	602

**Bekanntmachung
Prüfungsordnung
für den Bachelor-Studiengang Management und Berufspädagogik im
Gesundheitswesen der Fakultät für Sozialwissenschaften an der
Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar)**

Vom 04. Juni 2025

Der Fakultätsrat der Fakultät für Sozialwissenschaften an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) hat am 04.06.2025 gemäß § 28 Abs. 1 S. 3 Nr. 1 des Saarländischen Hochschulgesetzes (SHSG) vom 30. November 2016 (Amtsbl. I S. 1080), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2024 (Amtsbl. I S. 555) und auf Grundlage der Rahmenprüfungsordnung der htw saar (RPO) vom 9. November 2022 (Dienstbl., S. 44), folgende Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang „Management und Berufspädagogik im Gesundheitswesen“ erlassen, die nach Zustimmung des Senatsausschusses Lehre und des Präsidiums hiermit verkündet wird.

Die Prüfungsordnung kann in der Abteilung Recht, Akademische Angelegenheiten und Datenschutz, Zimmer 11.08.06 im Haus des Wissens am Campus Alt-Saarbrücken eingesehen werden.

Sie wird auf der Homepage der htw saar unter <https://www.htwsaar.de/hochschule/organisation/verwaltung/Justizariat/bekanntmachungen> veröffentlicht.

Saarbrücken, den 20.08.2025

gez.

i.V. Prof. Dr. rer. pol. Thomas Bousonville
Vizepräsident für Studium, Internationales und Nachhaltigkeit

**Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Management und Berufspädagogik
im Gesundheitswesen der Fakultät für Sozialwissenschaften an der Hochschule für
Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar)**

Vom 04. Juni 2025

Der Fakultätsrat der Fakultät für Sozialwissenschaften an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) hat am 04.06.2025 gemäß § 28 Abs. 1 S. 3 Nr. 1 des Saarländischen Hochschulgesetzes (SHSG) vom 30. November 2016 (Amtsbl. I S. 1080), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2024 (Amtsbl. I S. 555) und auf Grundlage der Rahmenprüfungsordnung der htw saar (RPO) vom 9. November 2022 (Dienstbl., S. 44), folgende Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang „Management und Berufspädagogik im Gesundheitswesen“ erlassen, die nach Zustimmung des Senatsausschusses Lehre und des Präsidiums hiermit verkündet wird.

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Akademischer Grad
- § 4 Module
- § 5 Studien- und Prüfungsleistungen
- § 6 Bachelor-Abschlussarbeit
- § 7 Anrechnung von Berufsausbildungen
- § 8 Inkrafttreten

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Ordnung regelt das Prüfungsverfahren des Bachelorstudienganges Management und Berufspädagogik im Gesundheitswesen (MBG), der von der Fakultät für Sozialwissenschaften an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) getragen wird.

**§ 2
Zugangsvoraussetzungen**

Über die Allgemeinen Voraussetzungen des Saarländischen Hochschulgesetzes (SHSG) hinaus muss eine abgeschlossene dreijährige Regelausbildung in einem Pflege-, Heil- oder Gesundheitsfachberuf nachgewiesen werden. Dazu zählen insbesondere:

- Pflegefachberufe (Pflegefachfrau/-mann, Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Altenpflege)
- Heilerziehungspflege
- Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie
- Hebammen, Entbindungspfleger

- Notfallsanitäter und Notfallsanitäterinnen
- Medizinische Fachangestellte
- Medizinisch-technische Assistenten

§ 3 Akademischer Grad

Nach erfolgreichem Abschluss wird der akademische Grad „Bachelor of Arts (B.A.)“ verliehen.

§ 4 Module

Das Studium ist modular aufgebaut. Die für die Module zu erbringenden Leistungspunkte sind nach dem European Credit Transfer System (ECTS) ausgewiesen. Ein ECTS-Punkt entspricht einem Workload von 30 Stunden.

§ 5 Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Die im Studiengang vorgesehenen Studien- und Prüfungsleistungen sollen semesterweise angeboten werden. Prüfungs- und Studienleistungen werden semesterweise wiederholt. Bei Modulen, die über zwei Semester angeboten werden, wird die abschließende Studien- oder Prüfungsleistung jährlich wiederholt.
- (2) Studienleistungen in Wahlpflichtmodulen oder extracurricularen Angeboten können nur in dem Semester abgelegt werden, in dem die Lehrveranstaltung angeboten wird; eine Wiederholung ist ausgeschlossen.
- (3) Die Studienordnung sieht folgende Prüfungsleistungen vor:
 1. Portfolio, die einzelnen zu erbringenden Abschnitte werden in der Moduldatenbank dargestellt
 2. Klausur, deren Umfang beträgt 90 min
 3. Hausarbeit, deren Umfang bis 20 Seiten beträgt und vom zuständigen Prüfenden festgelegt wird. Zur Hausarbeit zählen: Konzept/Entwurf, Fallbearbeitung, Modularbeit, Praxisbericht, Projektarbeit
 4. Mündliche Prüfung, deren Dauer 20 Minuten beträgt und von zwei Prüfenden abgenommen wird, wobei einer der Prüfenden das Prüfungsprotokoll führt
 5. Referat, dessen Dauer 20 - 30 Minuten beträgt und von einem Prüfenden sowie einem Beisitzenden abgenommen wird, wobei dieser das Protokoll führt.
- (4) Die Studienordnungen können folgende Studienleistungen (§ 13 Abs. 2 RPO) vorsehen:
 1. Mündliche Seminararbeit in Form einer Präsentation, einer Übung, einer Reflexion oder einer Simulation
 2. Schriftliche Seminararbeit in Form einer Übung, eines Exzerptes, einer Reflexion oder einer Literaturrecherche Beitrages, eines Protokolls, eines Berichts oder einer Präsentation

§ 6
Bachelor-Abschlussarbeit

- (1) Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Abschlussarbeit beträgt zwölf Wochen.
- (2) Die Bachelor-Abschlussarbeit wird von einer Professorin bzw. einem Professor der Fakultät für Sozialwissenschaften abgenommen. Sie kann auch von einer promovierten Lehrkraft für besondere Aufgaben der Fakultät Sozialwissenschaften abgenommen werden.
- (3) Die Bachelor-Abschlussarbeit kann mit Genehmigung des Prüfungsausschusses und mit Zustimmung des Betreuenden in einer Fremdsprache abgefasst werden.
- (4) Es besteht die Möglichkeit, die Bachelor-Abschlussarbeit in Zusammenarbeit mit Unternehmen, Institutionen, Behörden sowie Bildungs- und Forschungseinrichtungen zu erstellen.
- (5) Über die Bewertung ist ein Gutachten zu erstellen.

§ 7
Anrechnung von Berufsausbildungen

Die abgeschlossene Ausbildung in einem der in § 2 genannten Berufen wird mit 30 ECTS-Punkte pauschal angerechnet. Weitere Anerkennungen und Anrechnungen sind auf Antrag möglich.

§ 8
Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach Aushang an den Schwarzen Brettern „Die Präsidentin/Der Präsident“ in Kraft und wird im Dienstblatt der Hochschulen des Saarlandes veröffentlicht. Sie gilt für alle Studierenden, die zum 01.10.2026 ihr Studium beginnen.

Saarbrücken, 20. August 2025

gez.

Prof. Dr. rer. pol. Thomas Bousonville

Vizepräsident für Studium, Internationales und Nachhaltigkeit

Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Management und Berufspädagogik im Gesundheitswesen der Fakultät für Sozialwissenschaften an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar)

Vom 04. Juni 2025

Der Fakultätsrat der Fakultät für Sozialwissenschaften an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) hat am 04.06.2025 aufgrund von § 28 Abs. 1 S.3 Nr. 1 des Saarländischen Hochschulgesetzes (SHSG) vom 30. November 2016 (Amtsbl. I S. 1080), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2024 (Amtsbl. I S. 555) und auf Grundlage der Rahmenprüfungsordnung der htw (RPO) vom 9. November 2022 (Dienstbl., S. 44), folgende Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Management und Berufspädagogik im Gesundheitswesen“ erlassen, die nach Zustimmung des Senatsausschusses Lehre, hiermit verkündet wird.

Inhaltsverzeichnis:

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Inhalt und Aufbau des Studiengangs

§ 3 Praktische Studienphase

§ 4 Mobilitätssemester / Teilzeitstudium

§ 5 Module des Studiengangs

§ 6 Studienplan und Module

§ 7 Wahlpflichtmodule/freies Wahlpflichtfach/zusätzliche Module (Wahlmodule)

§ 8 Studienberatung

§ 9 Inkrafttreten

§ 1

Geltungsbereich

Diese Ordnung regelt Inhalt und Aufbau des Studiengangs Bachelor „Management und Berufspädagogik im Gesundheitswesen“. Der Bachelor-Studiengang wird von der Fakultät für Sozialwissenschaften (SoWi) getragen.

§ 2

Inhalt und Aufbau des Studiengangs

(1) Die Qualifikationsziele des Bachelorstudiengangs „Management und Berufspädagogik im Gesundheitswesen“ vermitteln grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre und strategisches Management. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, diese auf der unteren und mittleren Führungsebene situationsadäquat anzuwenden. Sie sind zudem in der Lage, Führungsrollen im unteren und mittleren Management in Berufsfeldern des Gesundheitswesens zu übernehmen,

Managementprozesse zu planen, zu organisieren, zu kontrollieren, zu reflektieren und zu evaluieren.

Darüber hinaus können sie grundlegendes Wissen zu erwachsenen- und berufspädagogischen sowie didaktischen Begriffen, Theorien, Modellen, Konzepten und Prinzipien bei der Planung und Gestaltung von Lehr- Lernsituationen sowie bei der Implementierung von Konzepten situationsadäquat anwenden. In pädagogischen Settings des Gesundheitswesens werden die Absolventinnen und Absolventen befähigt, Lehr-/Lernprozesse unter Berücksichtigung unterschiedlicher Herausforderungen methodisch-didaktisch begründet zu initiieren, zu gestalten, zu bewerten, zu reflektieren und zu evaluieren.

Basierend auf einem beruflichen Selbstbild, das sich an Zielen und Standards professionellen Handelns orientiert, begründen und reflektieren sie das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen und nutzen unter Anleitung Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten.

- (2) Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester. Mit erfolgreichem Abschluss aller vorgesehenen Studien- und Prüfungsleistungen sind 210 ECTS Punkte zu erreichen. Es handelt sich um ein Vollzeitstudium, der Studienbeginn ist jeweils zum Wintersemester.
- (3) Für das Modul MBG 24.22 „Fachberufliche Kompetenzen“ werden die mit der erfolgreichen Ausbildung im Sinne von § 3 erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen pauschal mit 30 ECTS angerechnet.

§ 3

Praktische Studienphase

- (1) Die praktische Studienphase umfasst in der Regel einen zusammenhängenden Zeitraum von drei Monaten in Vollzeit zwischen den Vorlesungszeiten des vierten und fünften Studiensemesters in einer Tätigkeit, die den Studieninhalten des Studiengangs entspricht.
- (2) Die Praktische Studienphase kann nach Genehmigung durch die Betreuungsperson in gestreckter Form durchgeführt werden. Diese legt gemeinsam mit dem Praxisreferat die konkrete Ausgestaltung fest.
- (3) Zur Validierung der praktischen Studienphase ist eine mündliche Präsentation mit Handout und eine entsprechende Bescheinigung der betreuenden Einrichtung, in der Regel ein qualifiziertes Arbeitszeugnis, einzureichen. Die praktische Studienphase kann einmal wiederholt werden.
- (4) Das Verfahren zur praktischen Studienphase ist auf den Seiten des Praxisreferates veröffentlicht.
- (5) Die praktische Studienphase kann bei entsprechender fachlicher Eignung des Praktikumsbetriebes auch im Ausland absolviert werden.

§ 4

Mobilitätssemester / Teilzeitstudium

- (1) Studiensemester können an einer ausländischen Hochschule absolviert werden, mit der die htw saar einen Kooperationsvertrag geschlossen hat. Die Anerkennung der Module, die im Ausland erbracht werden sollen, erfolgt auf Grundlage des Learning Agreements. Dieses ist mit dem International Coordinator in Zusammenarbeit mit der Studienleitung

und mit der/dem Prüfungsausschussvorsitzenden vor Aufnahme des Studienaufenthaltes im Ausland zu klären.

- (2) Das Studium kann in Teilzeit absolviert werden, sofern die Voraussetzungen der aktuell gültigen Immatrikulationsordnung (ImO) der htw saar erfüllt sind. Der Prüfungsausschuss ist von dem/der Studierenden vor Vorlesungsbeginn über die Teilzeit zu informieren und legt in Zusammenarbeit mit der Studienleitung einen individuellen Studienplan im Umfang von 15 ECTS fest.

§ 5 Module des Studiengangs

- (1) Das Studium ist modular aufgebaut. Module sind in Pflicht- und Wahlpflichtmodule eingeteilt. Ein Modul fasst ein oder mehrere Modulelemente eines abgrenzbaren Stoffgebietes fachlich zu einer in sich geschlossenen Einheit zusammen. Die Module sowie deren Modulelemente sind im Studienplan festgelegt.
- (2) Alle Module sind mit Modulnummern gekennzeichnet und fortlaufend nummeriert. Das Kürzel „MBG“ steht für Management und Berufspädagogik im Gesundheitswesen. Die erste Zahl -26- steht für das Wintersemester, in dem die vorliegende Ordnung in Kraft tritt. Die zweite Zahl steht für das Modul, die dritte für das Modulelement bzw. für die jeweiligen Lehrveranstaltungen.
- (3) Es sind 24 ECTS an Wahlpflichtmodulen zu belegen.

§ 6 Studienplan und Module

- (1) Curriculum

Modulnummer	Module und Veranstaltungen	Sem	Sprache	PL/StL	W	W H (S/J)	B W	S W S	EC TS
21.1	Wissenschaftliches Arbeiten I								7
21.1.1	Einführung in die Wissenschaftstheorie	1	deutsch	K	4	S	N	3	4
21.1.2	Techniken Wissenschaftlichen Arbeitens	1	deutsch	Sch S	0	S	B	3	3
21.2	Digitale Kompetenz		deutsch	PF	0	S	B		5
21.2.1	Grundlagen digitale Kompetenz	1						2	2
21.2.2	Vertiefung digitale Kompetenz	1						2	3
21.3	Public Health		deutsch	MP	7	S	N		7
21.3.1	Strukturen des Gesundheitswesens	1						3	4

Modulnummer	Module und Veranstaltungen	Sem	Sprache	PL/SL	W	W H (S/J)	B W	S W S	EC TS
21.3.2	Gesundheitswissenschaftliche Grundlagen	1						3	3
21.4	Berufspädagogik im Gesundheitswesen I		deutsch	K/E	8	S	N		8
21.4.1	Pädagogische Ansätze und Modelle	1						3	4
21.4.2	Grundlagen der Didaktik und Methodik	1						3	4
21.5	Management im Gesundheitswesen I		deutsch	PF	12	S	N		12
21.5.1	Einführung in Management und BWL I	1						2	3
21.5.2	Einführung in Management und BWL II	2						4	5
21.5.3	Controlling	2						3	4
21.6	Wissenschaftliches Arbeiten II								5
21.6.1	Deskriptive Statistik	2	deutsch	K	3	S	N	2	3
21.6.2	Fachenglisch	2	englisch	K	2	S	N	2	2
21.7	Gesundheits- und Pflegerecht I		deutsch	FB	6	S	N		6
21.7.1	Grundlagen und ausgewählte Aspekte des Straf- und Zivilrechts	2						3	3
21.7.2	Grundlagen des Sozialversicherungsrechts und ausgewählte Aspekte des Betreuungs- und Berufsrechts	2						2	3
21.8	Berufspädagogik im Gesundheitswesen II		deutsch	MP	6	S	N		6
21.8.1	Theorien zu Gruppen und Gruppenprozessen	2						3	4
21.8.2	Gruppendynamisches Training	2						2	2
21.9	Methoden I		deutsch	PA	7	S	N		7
21.9.1	Qualitative Methoden	2						3	4
21.9.2	Qualitative Übung	3						2	3
21.10	Methoden II		deutsch	PA	7	S	N		7

Modulnummer	Module und Veranstaltungen	Sem	Sprache	PL/STL	W	W H (S/J)	B W	S W S	EC TS
21.1 0.1	Quantitative Methoden	3						3	4
21.1 0.2	Quantitative Übung	4						2	3
21.1 1	Management im Gesundheitswesen II		deut sch	H	5	S	N		5
21.1 1.1	Betriebliches Gesundheitsmanagement	3						2	2
21.1 1.2	Projektmanagement	3						2	3
21.1 2	Gesundheits- und Pflegerecht II								5
21.1 2.1	Grundlagen der Ethik	3	deut sch	MS	0	S	B	2	3
21.1 2.2	Arbeitsrecht: Grundlagen des Individualrechts	3	deut sch	FB	2	S	N	2	2
21.1 3	Management im Gesundheitswesen III		deut sch	MP	7	S	N		7
21.13 .1	Strategische Organisation	3						3	4
21.1 3.2	Marketing	3						3	3
21.1 4	Berufspädagogik im Gesundheitswesen III		deut sch	K	6	S	N		6
21.1 4.1	Pädagogische Psychologie	3						2	3
21.1 4.2	Beratung	3						3	3
21.1 5	Evidenzbasierte Medizin und Pflege								10
21.1 5.1	Primärstudien im Gesundheitswesen	4	deut sch	K	5	S	N	3	5
21.1 5.2	Evidenzbasierte Entscheidungsfindung	4	deut sch	MS	0	S	B	3	5
21.1 6	Projektstudium		deut sch	PA	1 0	S	N		10
21.1 6.1	Projektstudium I	4						4	5
21.1 6.2	Projektstudium II	5						4	5
21.1 7	Management im Gesundheitswesen IV		deut sch	H	7	S	N		7

Modulnummer	Module und Veranstaltungen	Sem	Sprache	PL/SL	W	W H (S/J)	BW	SW S	ECTS
21.1 7.1	Qualitätsmanagement	5						4	4
21.1 7.2	Personalmanagement	5						2	3
21.1 8	Berufspädagogik im Gesundheitswesen IV		deutsch	MP	6	S	N		6
21.1 8.1	Kommunikationstheorien	5						2	3
21.1 8.2	Konfliktmanagement	5						2	3
21.1 9	Berufspädagogik V								7
21.1 9.1	Heterogenität und Diversität	6	deutsch	PF	0	S	B	2	3
21.1 9.2	Kompetenzmessung und Bewertung	6	deutsch	MP	7	S	N	3	4
21.2 0	Praktische Studienphase	5	deutsch	PXB	0	S	B		12
21.21	Bachelor-Abschlussarbeit	6	deutsch	BA	11		N		11
21.2 2	Fachberuflichen Kompetenzen	7	Anrechnung						30
21.2 2.1	Grundlagen in naturwissenschaftlichen Fachbereichen								
21.2 2.2	Berufsfachspezifisches Wissen								
21.2 2.3	Fachberufliche Praxis								
21.W .1X	Wahlpflichtbereich gem. Aushang	4	deutsch	MA	0	S	B		12
21.W .2X	Wahlpflichtbereich gem. Aushang	6	deutsch	MA	0	S	B		12

(2) Erläuterungen:**B** Bestanden**BA** Bachelor-Abschlussarbeit**BW** Bewertung**FB** Fallbearbeitung**Gewichtung** Anteil der Teilleistungen bei der Bildung der Gesamtnote**H** Hausarbeit

K	Klausur
K/E	Konzept/Entwurf
MA	Modularbeit
MP	Mündliche Prüfung
MS	Mündliche Seminararbeit
N	Note
PA	Projektarbeit
PF	Portfolio
PXB	Praxisbericht (besteht aus einem mündlichen Vortrag mit Handout)
R	Referat
SchS	Schriftliche Seminararbeit
StL	Studienleistung
W	Wichtung
WH (S/J):	Wiederholungstermin für Studien- und Prüfungsleistungen (S: jedes Semester, J: einmal im Studienjahr).

§ 7

Wahlpflichtmodule/freies Wahlpflichtfach/zusätzliche Module (Wahlmodule)

- (4) Die Studienleitung gibt die für das Sommersemester angebotenen Wahlpflichtmodule spätestens zum 15.12. eines jeden Jahres durch Aushang bekannt. Im Modulkatalog werden Prüfungsart und Studienleistung des jeweiligen Moduls bekanntgegeben. Die verbindliche Wahl der Module erfolgt dann spätestens zum Ende der Vorlesungszeit des Wintersemesters. Der Aushang enthält weiterhin Angaben zur Studienleistung.
- (1) Ein Anspruch darauf, dass sämtliche vorgesehene Wahlpflichtmodule in jedem Semester angeboten werden, besteht nicht. Es besteht auch kein Anspruch darauf, dass Lehrveranstaltungen bei nicht ausreichender Teilnehmendenzahl durchgeführt werden.
- (2) Die Studierenden müssen unter den im Studienplan aufgeführten Wahlpflichtleistungen die jeweils festgelegte Anzahl auswählen.
- (5) Die Studierenden können als freies Wahlpflichtmodul jedes Modul eines Bachelor-Studiengangs der htw saar einbringen. Über die Teilnahmemöglichkeit entscheidet die Dozentin/der Dozent des Moduls in Abhängigkeit von fachlichen Voraussetzungen und freien Kapazitäten. Die/der Studierende plant die Teilnahme hinsichtlich der Veranstaltungstermine und -bedingungen in eigener Verantwortung. Ein Anspruch auf kollisionsfreie Gestaltung, insbesondere von Prüfungsterminen, des gewählten Moduls mit dem eigenen Studiengang besteht nicht.
- (6) Im ersten Studiensemester wird das Wahlfach „English-Refresher“ mit einem Umfang von 2 ECTS-Punkten zusätzlich angeboten. Das Wahlfach ist nicht Teil des Curriculums und kann nicht als Wahlpflichtfach anerkannt werden.

§ 8

Studienberatung

- (1) Den Studierenden steht eine individuelle Studienberatung zu. Diese erfolgt auf Modulebene durch die Lehrperson oder den Modulverantwortlichen/die

Modulverantwortliche. Auf Studiengangebene erfolgt die Studienberatung durch die Studienleitung.

- (2) Eine Beratung durch die Studienleitung wird empfohlen, wenn pro Semester nicht mindestens 15 ECTS erreicht werden.
- (3) Sollten 30 ECTS-Punkte im dritten Semester nicht erreicht worden sein, erfolgt die Studienberatung im Verlauf des vierten Semesters durch die Studienleitung.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach Aushang an den Schwarzen Brettern „Die Präsidentin/Der Präsident“ in Kraft und wird im Dienstblatt der Hochschulen des Saarlandes veröffentlicht. Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum 01.10.2026 aufnehmen.

Saarbrücken, 20. August 2025

gez.

Prof. Dr. rer. pol. Thomas Bousonville
Vizepräsident für Studium, Internationales und Nachhaltigkeit